

NETZWERKTREFFEN

„FRÜHE HILFEN UND MIGRATION II – HANDWERKSZEUG
FÜR DIE BERATUNG MIGRIERTER FAMILIEN“

**Mittwoch, 30.10.2024 von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
in der VHS Lippstadt**



BERATUNG MIGRIERTER FAMILIEN...

Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung zu beraten, fordert heraus. Die üblichen Vorgehensweisen in einer Beratung, wie die Weitergabe von Informationen, die Unterstützung bei Problemlösungen oder das Motivieren und Begleiten beim Erproben neuer Handlungswege, greifen teils nicht (sofort), weil sprachliche, kulturelle oder strukturelle Hemmnisse vorgelagert sind.

Oftmals bedarf es schon vor der inhaltlichen Beratung eines ganzen Werkzeugkoffers an Wissen, um sich den Bedarfen der migrierten Familien nähern zu können, angefangen bei der eigenen Haltung, über sprachliche Hilfsmittel, das Wissen um Aufenthaltstitel und Leistungsansprüche sowie um kulturelle Besonderheiten vs. nicht mehr tolerierbare Grenzverletzungen.

Nach dem ersten Netzwerktreffen „Frühe Hilfen und Migration“ in 2023 mit dem Schwerpunkt der Einfühlung ins Fremdsein, soll es daher diesmal um die praktischen Werkzeuge gehen, die das Arbeiten in den Familien erleichtern könnten.



NETZWERKTREFFEN „FRÜHE HILFEN UND MIGRATION II – HANDWERKSZEUG FÜR DIE BERATUNG MIGRIERTER FAMILIEN“



NETZWERKFOKUS:

Das **kommunale Präventionsnetzwerk „Frühe Hilfen Lippstadt“** ist offen für alle institutionellen, freiberuflichen und ehrenamtlichen Akteur:innen aus den Bereichen Gesundheitshilfe, Jugendhilfe, Soziale Sicherung, Beratung, Kultur/Bildung und Betreuung. Das Netzwerk dient der gegenseitigen Information, dem fachlichen Austausch und der Entwicklung von systemübergreifenden Lotsen- und Kooperationsstrukturen. Ein Schwerpunkt des Netzwerks ist die passgenaue Entwicklung von Angeboten für werdende Eltern und Familien mit kleinen Kindern.

PROGRAMM:

14.00 Uhr	Begrüßung und Hinführung
14.15 Uhr	Interaktiver Vortrag „Kultursensible Beratung!? – Einflussfaktoren, die wirksam werden, wenn wir eine Beratung als interkulturell wahrnehmen“ Stéphanie Berrut de Berrut, Leiterin „pro familia Bonn“ https://www.profamilia.de/angebotevor-ort/nordrhein-westfalen/bonn/
15.45 Uhr	Stehcafé
16.15 Uhr	Fachforen
16.15 Uhr	Runde 1
17.00 Uhr	Runde 2
17.45 Uhr	Plenum
18.00 Uhr	Ende

FOREN:

- Werkzeugkoffer 1: „Effektive Kommunikation“**
(Kommunale Flüchtlingsberatung)
- Werkzeugkoffer 2: „Sprachförderung und Dolmetscherpool“**
(Kommunales Integrationszentrum)
- Werkzeugkoffer 3: „Aufenthaltsstatus“**
(FD Ausländerwesen und FD Integration)
- Werkzeugkoffer 4: „Bürgergeld und AsylbLG“**
(Arbeit Hellweg Aktiv und FD Integration)
- Werkzeugkoffer 5: „Ehrenamtliche Unterstützung“**
(Ehrenamtskoordinierende)
- Werkzeugkoffer 6:
„Geschlechtsspezifische Gewalt“**
(Frauenberatung Soest)
- Werkzeugkoffer 7:
„Beraten und begleiten“**
(AWO-Jugendmigrationsdienst)

ORGANISATORISCHES:

Anmeldung: Bitte senden Sie Ihre Anmeldung **mit Nennung eines Wunsch-Werkzeugkoffers** per E-Mail bis zum **18.10.2024** an:
jugendundfamilie@lippstadt.de
Ort: VHS Lippstadt, Barthstraße 2, 59557 Lippstadt
Fortbildungspunkte: Fortbildungspunkte für Hebammen wurden beantragt. Anträge bei Ärzte- und Psychotherapeutenkammer erfolgen bei frühzeitiger Interessensbekundung medizinisch-therapeutischer Berufsgruppen.
Anreise und Barrierefreiheit: Stadtbus C1, Haltestelle Volkshochschule. Parkplätze für Menschen mit Handicap vor dem VHS-Gebäude, VHS-Parkplatz an der Planckstraße. Ebenerdiger Zugang. Assistenzanfragen unter Tel. 0171/2158426.
Veranstaltende: Stadt Lippstadt, FD Jugend und Familie / FD Soziales und Integration, in enger Kooperation mit der Steuerungsgruppe „Frühe Hilfen Lippstadt“

